

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Ambroz, Franjo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 4: **Was macht das Leben lebenswert? : Auf der Suche nach dem Sinn und der Sinnhaftigkeit**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie ist *die* Frage aller Fragen, und dies seit Menschengedenken. Höchste Zeit also, dass wir sie auch im *Visit* stellen: Was ist der Sinn des Lebens? Die Frage drängt sich uns allen irgendwann auf – spätestens im letzten Lebensabschnitt, wenn wir Rückschau halten auf unser Leben und Wirken. Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Warum sind wir hier auf Erden? Was ist meine Bestimmung? Manche suchen die Antwort in ihrer Religion. Andere sehen sich als Teil der Natur im ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens. Wiederum andere erkennen in ihrem Dasein weder einen tieferen Grund, noch ein höheres Ziel.

Wir finden auch in diesem *Visit* keine allgemeingültige Antwort, das wäre zu vermessen. Aber wir wollen genau hinhören, was uns ältere Menschen zu sagen haben. Denn in ihren Berichten steckt viel Erfahrung, gar Weisheit. Zum Beispiel die Erkenntnis, dass die Suche nach dem Sinn des Lebens oft in die Frage nach der Sinnhaftigkeit eines Lebens mündet: Was macht unser Dasein sinnvoll und beglückend?

Viele ältere Menschen engagieren sich für ihre Familie, für eine Gemeinschaft, für die Gesellschaft – etwa in der Betreuung von Familienangehörigen, in Vereinen und Bewegungen, in der Freiwilligenarbeit oder in der Politik. Das kann sehr sinnstiftend und wohltuend sein. Studien zeigen, dass das soziale Engagement und die Sinnhaftigkeit eines freiwilligen Einsatzes viel zum emotionalen, sozialen und psychischen Wohlbefinden beitragen. Zudem stützt und stärkt ein solches Wirken das Zusammenleben und den Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Allein bei Pro Senectute Kanton Zürich sind gegen 3800 Personen in der gemeinnützigen Freiwilligenarbeit tätig. Viele weitere Menschen unterstützen unsere Stiftung durch Spenden und Legate. Sie alle wissen und erfahren es: Ein beglückendes Ziel besteht darin, für andere Menschen da zu sein. Das schenkt dem Leben Sinn.

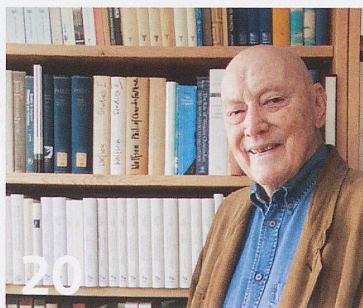


Franjo Ambroz
Vorsitzender der Geschäftsleitung



4

Die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt sich angesichts des nahen Endes gerade älteren Menschen in vermehrtem Masse.



20

Für den emeritierten Literaturprofessor Alois Maria Haas sind Bücher das Wichtigste überhaupt.



28

Regula Wahrenberger hat 15 Jahre in den USA verbracht. Ihre Lebensreise führte sie zurück zu sich selbst.

LEBENSRAUM

- 4 Lebenssinn setzt Energien frei.
- 11 «Im Alter wird man zu Weisheitstätigen»: Marianne Pletscher, Autorin
- 17 Philosophische Betrachtung zum Sinn des Lebens von Andreas Brenner

LEBENSART

- 20 Alois Maria Haas: Ein Leben im Bücherhimmel
- 25 Tipps zum Thema
- 26 Gut betreut im vertrauten Zuhause
- 28 Ein Tag im Leben von Regula Wahrenberger, Freiwillige bei Pro Senectute Kanton Zürich

LEBENS Lust

- 30 Beim Pilgern dem Sinn des Lebens nachspüren
- 36 Leseraktionen
- 38 Mit der Wandergruppe Mettmensetten rund um Schindellegi
- 42 Rätsel
- 44 Marktplatz
- 45 Impressum
- 46 Goldene Zeiten: Willkommen im Leben

BEILAGE AKTIV

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen von Pro Senectute Kanton Zürich

Auf dem Titelbild: Ernst Gerber (Seite 8)